

## Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

<b>Name:</b>		<b>Austausch im:</b>	<b>WS 21/22</b>
		(akademischen Jahr)	
<b>Studiengang:</b>	<b>Wirtschaftsingenieurwesen</b>	<b>Zeitraum (von bis):</b>	<b>13.09.2021- 18.01.2022</b>
<b>Land:</b>	<b>Irland</b>	<b>Stadt:</b>	<b>Dublin</b>
<b>Universität:</b>	<b>TU Dublin</b>	<b>Unterrichts- sprache:</b>	<b>Englisch</b>
<b>Austauschprogramm: (z.B. ERASMUS)</b>		<b>ERASMUS</b>	

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:  
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 (niedrig)	2	3	4	5 (hoch)
Soziale Integration:				x	
Akademische Zufriedenheit:			x		
Zufriedenheit insgesamt:					x

ECTS-Gebrauch:    JA: **x**                    NEIN:

### Vorbereitung

#### **Bewerbung / Einschreibung**

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Knapp ein Jahr vor dem Aufenthalt hatte ich mich dafür beworben. Dabei hatte ich drei Wunschuniversitäten angegeben und auch ein Motivationsschreiben verfasst. Man muss danach noch einige Dokumente beim RI einreichen und sich bei der Gastuniversität anmelden, wobei man auf die Fristen achten sollte. Für das Learning Agreement hat man etwas mehr Zeit, bis kurz vor dem Aufenthalt. Der Academic Coordinator in Dublin hat eine Datei mit möglichen Kursen zugeschickt mit dem ich mein LA zusammengestellt habe. Jedoch stellte sich heraus, dass viele dieser Kurse nicht stattfanden, weshalb ich mein LA später ändern musste. Meine Empfehlung wäre in den ersten 1-2 Wochen so viele Kurse wie möglich sich vor Ort anzuschauen und dementsprechend das LA anzupassen. Obwohl ich nicht an der Wirtschaftsfakultät eingeschrieben war, konnte ich trotzdem Wirtschaftsmodule belegen. Ich hatte dem Academic Coordinator eine E-Mail geschrieben und den Dozenten vor Ort einfach gefragt.

#### **Finanzierung** (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

Die Erasmus Förderung betrug 1800 Euro, was jedoch in Dublin eigentlich nicht reicht wegen den hohen Mietpreisen. Zusätzlich bekam ich Auslandsbafög, dieses sollte sehr früh beantragt werden, knapp ein halbes Jahr vor dem Aufenthalt, da es länger dauert bis man alle Unterlagen einreichen kann.

#### **Dokumente** (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Für die Einreise nach Irland reicht ein Personalausweis und man muss keine zusätzlichen Dokumente beantragen. Ich musste lediglich eine Passenger Locator Form vor der Einreise ausfüllen und bei der Passkontrolle am Flughafen vorzeigen, aufgrund der Covid

Einreisebestimmungen. Da ich auch nach Nordirland gereist bin, hatte ich zusätzlich meinen Reisepass dabei, wobei zu meiner Zeit der Reise dies nicht nötig gewesen wäre.

**Sprachkurs** (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

An der TU Dublin wird für Austauschstudenten das Fach "English for Academic Purposes" angeboten. In der Orientierungs Woche musste man dafür einen kleinen Englisch Test durchführen und man wurde in ein Englisch Kurs dem Niveau entsprechend einsortiert. Generell kann ich den Kurs sehr empfehlen, da man gut in Kontakt mit anderen Austauschstudenten kommt.

## Während des Aufenthalts

**Ankunft** (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Nach Dublin kommt man am einfachsten mit dem Flugzeug. Da Dublin auch der Hauptstandort einiger günstigen Airlines ist, sind die Flüge preiswert. Am Flughafen angekommen wurde für ankommende Austauschstudenten ein Fahrservice organisiert. Man musste sich vor der Einreise online registrieren und sich beim Stand der Organisation am Flughafen melden. Für mich wurde ein Taxi gerufen welcher mich bis vor meine Haustür brachte, für andere wurde ein Busservice organisiert. Das ganze war kostenlos.

**Campus** (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Die meisten ingenieurswissenschaftlichen Module finden am Standort Bolton Street statt, jedoch gibt es in der Innenstadt noch zwei weitere Standorte an denen ich auch einige Module hatte. Der größte Campus ist in Grangegorman, welcher auch neu gebaut wurde. Es wird nach und nach versucht die meisten Studiengänge an diesen Campus zu verlegen. Es gibt an jedem Standort eine Bibliothek die groß genug ist um einen Platz zu finden, wenn man an Hausarbeiten oder ähnliches schreiben will. Zudem gibt es überall eine Cafeteria, am Grangegorman zwei. Während der neue Campus am Grangegorman wirklich schick ist, gibt es an den älteren Standorten manchmal leider einige Probleme, wie z.B. dass das W-LAN nicht immer gut funktioniert.

**Vorlesungen** (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Trotz Corona fanden alle Vorlesungen in der Uni vor Ort statt. Zwar wurden oft Listen rumgereicht in denen man seine Anwesenheit eintragen musste, jedoch gab es auch hier keine Anwesenheitspflicht. Die Inhalte in den Vorlesungen werden jedoch nicht wirklich vollständig hochgeladen, weshalb mitschreiben empfehlenswert ist. Die meisten Module bestanden aus Abgaben während des Semesters und einer Klausur am Ende, andere jedoch auch komplett nur aus Abgaben. Daher hatte man vor allem im November und Dezember schon einiges zu tun, da sich die Abgaben angehäuft hatten. So gut wie alle Kurse hatten 5 ECTS. An das Sprachniveau hat man sich recht schnell gewöhnt und es waren auch alle Dozenten sehr freundlich und auch hilfsbereit bei Fragen. An sich kann ich die Kurse "English for Academic Purposes" und "Irish Cultural Studies" empfehlen, da man hier sehr schnell in Kontakt mit anderen Austauschstudenten kommt. Meiner Erfahrung nach waren leider die meisten irischen Studenten in den Vorlesungen nicht so offen für Austauschstudenten.

**Wohnen** (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kaution, Wohngeld etc.)

Das Wohnen in Dublin ist das größte Problem der Stadt. Es ist sehr schwer ein privates Zimmer zu finden übers Internet, da man gefühlt hunderte von E-Mails schreiben muss und es sehr viele Scammer gibt die Zimmer anbieten welche gar nicht existieren. Die TU Dublin hat selbst keine eigenen Wohnheime für Studenten, dafür ist Dublin voll mit privaten Wohnheimen. Es gibt auch

viele private Wohnheime welche neu gebaut wurden und auch recht modern sind. Jedoch betragen die Monatsmieten für diese Wohnheime knapp 1000 Euro. Einige Wohnheime verlangten sogar die komplette Miete im voraus, wodurch man dann auch gut 4000-5000 Euro schon vor der Einreise überwiesen hat. Die günstigere Alternative wären Gastfamilien, in denen man etwas weniger zahlt, aber auch hier sollte man sich eher auf 600 Euro aufwärts im Monat einstellen. Grundsätzlich gilt je näher am Stadtzentrum desto teurer. Die Wohnheime sind oft sehr zentral, weshalb man von dort aus vieles zu Fuß erreichen kann.

#### **Unterhaltungskosten** (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Wie schon erwähnt sind die Mietpreise in Dublin sehr viel teurer als in Dortmund. Die Preise im Supermarkt sind nur ein bisschen teurer als in Deutschland. Es gibt auch nicht wie in Deutschland Imbisse wo man mal eben für wenig Geld was essen gehen kann, sondern auch hier sind die Preise sehr viel teurer. Wenn man eine Pizza plus Getränk holt ist man schnell bei knapp 12-15 Euro und auch die Cafeteria in der Uni ist teurer als in Dortmund, wobei die Portionen größer sind. Wer unter 25 Jahre ist wird es sehr schwer haben einen Mietwagen zu finden. Ich kann die App GoCar sehr empfehlen, es dauert nur einige Tage bis der Führerschein akzeptiert wird und man kann unabhängig vom Alter Fahrzeuge mieten.

#### **Öffentliche Verkehrsmittel** (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

Man kann am Anfang des Semesters sich seine Student Leap Card ausstellen lassen und spart somit Geld bei jeder Bus- und Straßenbahnfahrt. Außerdem wird bei der Studentenkarte wöchentlich höchstens 20 Euro abgezogen, weshalb alles über 20 Euro in der Woche praktisch kostenlos ist. Die Fahrkarte kann man problemlos über eine App wieder aufladen. Falls man sowieso zentral wohnt würde ich aber empfehlen einfach zu Fuß unterwegs zu sein. Das Zentrum von Dublin ist nicht sehr groß und man kann praktisch überall innerhalb von 20 min zu Fuß hinkommen. Außerdem sind zu Stoßzeiten die Straßen so überfüllt, dass es mit dem Bus sehr lange dauern kann. Ein nächstes Problem wäre, dass die Busse sich nicht ganz an den Fahrplan halten und gefühlt alle 10-15 min einfach irgendwann mal ein Bus kommt. Es gibt in Dublin auch ein Fahrradverleih System, wo man für die ersten 30 min kostenlos mit dem Fahrrad fahren kann, was sehr nützlich ist wenn man mal schnell wohin muss.

#### **Kontakte** (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

An der TU Dublin gibt es ein zahlreiches Angebot an Clubs & Societies. Das reicht von Surfen über Fußball und zum Beispiel Bogenschießen, aber auch Kartfahren, Backen und sogar Kaffe trinken. Generell ist also eigentlich für jeden was dabei und es ist auch eine gute Möglichkeit Kontakte zu knüpfen vorallem mit irischen Studenten. Zum Beginn des Semesters haben die verschiedenen Societies draußen Zelte aufgebaut und sich jeweils vorgestellt. Es gibt auch einige Societies welche ganze Trips für z.B. ein Wochenende organisieren.

#### **Nachtleben / Kultur** (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

Natürlich ist Dublin für die Pub Kultur bekannt und man hat an jeder Ecke der Stadt ein Pub. Dabei ist das Angebot sehr vielfältig und man hat nicht nur klassisch irische Pubs. Die Preise sind auch hier etwas teurer als in Deutschland, ein Pint Guinness fängt meist bei 5-6 Euro an und dann geht es mit dem Rest auch Preis aufwärts. Generell kann ich für irische Live-Musik den Pub "The Celt" empfehlen oder wer es etwas ruhiger mag das "Grogans". Für günstigere Preise gibt es die Wetherspoons, aber dort wird man kein irisches Pub Feeling bekommen. Meine persönlichen Top-Sehenswürdigkeiten in Dublin wären das Guinness Storehouse und National Botanic Gardens. Außerdem sind sehr viele Museen in Dublin kostenlos und für Interessierte in (irische) Geschichte kann ich das EPIC Museum und die Chester Beatty Library sehr empfehlen. Einen Besuch wert sind auf jedenfall auch das Kilmainham Gaol und das National Museum of Ireland. In Dublin selber gibt es auch viele Grünflächen, im Zentrum ist der St. Stephens Green Park ein schöner Ort für eine ruhige Abwechslung und etwas weiter entfernt ist dann der riesige Phoenix Park. Dort kann man auch Fahrräder mieten und wenn man weit genug in den Park hineinfährt bekommt man auch die Möglichkeit Rehe zu sehen. Für kurze Ausflüge rund um Dublin hat mir der Howth Cliff Walk sehr gefallen und die kleine Stadt Bray. Beide sind mit dem Darts in gut einer Stunde vom Dublin Zentrum aus zu erreichen. Da Irland eine recht kleine Insel ist, kann man auch sehr gut für ein

paar Tage verreisen und empfehlen kann ich die Stadt Galway an der Atlantik Küste und ein Trip mit dem Auto am Wild Atlantic Way. Ein Must-See in Irland sind auch die Cliffs of Moher. Jedoch sollte man wenn man die Zeit dazu findet auch zu den Croaghnaun Cliffs fahren. Diese sind 3 mal höher als die Cliffs of Moher und vor Ort sind kaum andere Touristen. Ansonsten ist auch eine kleine Reise durch Nordirland empfehlenswert.

**Sonstiges** (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

Man braucht keine neue SIM-Karte, da man in Irland keine Roaming-Gebühren zahlt. Ansonsten würde ich eine Kreditkarte sehr empfehlen. Man kann auch mit EC-Karte überall kontaktlos zahlen, aber oft wurde im voraus eine Online Zahlung mit Kreditkarte benötigt. Auch kann man mit EC-Karte nicht überall kostenlos Geld abheben. Ich würde eine Auslandskrankenversicherung empfehlen, weil die normale EU-Karte der Krankenkasse nur Notfälle abdeckt und Untersuchungen beim Arzt selbst bezahlt werden müssen. Diese sind in Irland auch recht teuer, wo ein Besuch beim Arzt schon 50-60 Euro kosten kann. Sonst kann man auch zum Health Centre der Universität gehen, dort hat die TU Dublin kostenlose Behandlungen von Ärzten für Studierende.

## Nützliches

**Sonstige Tipps und Infos** (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)

<https://www.daft.ie/>

<https://www.tudublin.ie/study/international-students/study-abroad-and-erasmus/incoming-erasmus-plus-and-exchange-students/>